

# Schifferstadter Tagblatt

## Gratulationen selbst von der Aida aus

Große Gästeschar beim 60. Wiegenfest von Norbert Kühner

Erwartungsgemäß groß war die Gratulantenschar, die sich am Samstag im Garten von Norbert Kühner einfand. Vor allem Vertreter von Vereinen sowie einige Kollegen aus der Stadtverwaltung waren es, die dem Leiter des Schifferstadter Ordnungsamtes und Marktmeister beim Rettichfest, zu seinem 60. Geburtstag gratulierten.

Mit dem Vorsitzenden der Kultur- und Sportvereinigung (KuS), Wolfgang Knobloch, waren gar sämtliche Schifferstadter Vereine abgedeckt, aus vielen hatten sich zusätzlich Repräsentanten gerne bei Kühner eingefunden. Er selbst ist Geschäftsführer der KuS und auch sonst in der örtlichen Vereinsarbeit kein Unbekannter.

Als Vorsitzender des Leichtathletikclubs rief er den Rettichfest-Lauf ins Leben, bei der Stadtkapelle sorgte er jahrelang für eine gelungene Öffentlichkeitsarbeit, den Fotoklub brachte er als Gründer auf den Weg und als Mitglied verbunden fühlt er sich nach wie vor der Feuerwehr, dem Verein für Heimatpflege sowie dem Vogelschutz- und Zuchtverein.

Seine Karriere bei der Stadtverwaltung begann der Jubilar 1986, wurde zunächst in die Zentralverwaltung gesteckt, wechselte am 1. Januar 1982 zum Bauamt und von dort 1989 für ein Jahr zur Sozialabteilung. Seit dem 1. Januar 1991 leitet Kühner nun die Abteilung für Öffentliche Sicherheit und Ordnung. Damit verbunden ist seine Tätigkeit als Marktmeister des Rettichfestes, die er bereits ebenso lange ausfüllt.

„Ohne mich wärdst du nicht so weit gekommen“, meinte Ehefrau Elke Kühner in geselliger Runde am



Der 1. Vorsitzende der Kultur- und Sportvereinigung, Wolfgang Knobloch (ganz links), gratulierte zusammen mit der KuS-Vorstandschafft im Namen aller Vereine.

Foto: Grothe

Samstag und erntete dafür einen liebevoll-spitzbübischen Blick des Geburtstagskinds. Nicht fehlen durften bei der Feier die drei Kinder

Björn (26), Antje (24) und Sven (22). Telefonisch war Kühner an seinem Ehrentag besonders gefragt; sogar Anrufe von der Aida, aus Spa-

nien und Italien gingen bei ihm ein. Und einer aus der „Nachbarschaft“: Bürgermeister Klaus Sattel gratulierte zum 60. per Telefon. -kai